

Hauffen/ Denn jr streitet nicht/ sondern Gott. Morgen solt jr zu jnen hinab ziehen/ Vnd sihe/ sie ziehen an Siz er auff/ vnd jr werdet an sie treffen am schilff im Bach fur der wüsten Jernel. Denn jr werdet nicht streiten in dieser sachen / Trettet nur hin/ vnd stehet/ vnd sehet das Heil des HERRN / der mit euch ist. Juda vnd Jerusalem fürchtet euch nicht / vnd zaget nicht/ morgen ziehet aus wider sie/ Der HERR ist mit euch.

DA beugte sich Josaphat mit seinem andlig zur erden/ vnd ganz Juda/ vnd die einwoher zu Jerusalem fielen fur den HERRN / vnd beten den HERRN an. Vnd die Leuten aus den kindern der Bahathiter/ vnd aus den kindern der Korhiter machten sich auff zu loben den HERRN den Gott Israel mit grossem geschrey gen Himmel.

VND sie machten sich des morgens frue auff vnd zogen aus zur wüsten Thekoa. Vnd da sie auszogen/ stund Josaphat/ vnd sprach/ Höret mir zu Juda/ vnd jr einwoher zu Jerusalem/ Bleibt an den HERRN ewren Gott/ so werdet jr sicher sein/ vnd glaubt seinen Propheten/ so werdet jr glück haben. Vnd er vnterweist das Volck/ vnd stellet die Senger dem HERRN/ das sie lobeten in heiligem Schmuck / vnd fur den Gerüsten her zögen/ vnd sprechen/ Dancket dem HERRN/ Denn seine Barmherzigkeit weret ewiglich.

VND da sie anfiengen mit dancken vnd loben/ lies der HERR den Hinderhalt/ der wider Juda komen war/ vber die kinder Ammon/ Moab vnd die vom gebirge Seir / komen/ vnd schlugen sie. Da stunden die kinder Ammon vnd Moab wider die vom gebirge Seir/ sie zu verbannen vnd zu vertilgen. Vnd da sie die vom gebirge Seir hatten alle auffgerieben/ halff einer dem andern/ das sie sich auch verderbeten.

DA aber Juda gen Mizpe kam an der wüsten/ wandten sie sich gegen den Hauffen/ vnd sihe / da lagen die todten Leichnam auff der erden/ das keiner entrunnen war. Vnd Josaphat kam mit seinem volck jren Raub aus zu teilen/ vnd funden vnter jnen so viel Güter vnd Kleider/ vnd köstlich Geretes/ vnd entwandten jnen/ das auch nicht zu tragen war/ Vnd teilten drey tage den Raub aus/ denn es war sein viel. Am vierden tage aber kamen sie zusamen im Lobetal/ denn daselbs lobeten sie den HERRN / da her heisset die stete Lobetal/ bis auff diesen tag.

ALSO keret jederman von Juda vnd Jerusalem widerumb/ vnd Josaphat an der spitzen / das sie gen Jerusalem zogen mit freuden / Denn der HERR hat jnen eine freude gegeben an jren Feinden. Vnd zogen gen Jerusalem ein mit Psaltern/ Harffen vnd Drometen zum Hause des HERRN. Vnd die furcht Gottes kam vber alle Königreich in Landen / da sie höreten / das der HERR wider die feinde Israel gestritten hatte. Also war das Königreich Josaphat stille/ vnd Gott gab jm ruge vmbher.

VND Josaphat regierte vber Juda / vnd war fünff vnd dreissig jar alt/ da er König ward / vnd regierte fünff vnd zwenzig jar zu Jerusalem/ Seine mutter hies Asuba/ eine tochter Silhi. Vnd er wandelt in dem wege seins vaters Assa/ vnd lies nicht dauon/ das er thet was dem HERRN wol gefiel/ On die Höhen wurden nicht abgethan/ Denn das Volck hatte sein hertz noch nicht geschickt zu dem Gott jrer veter. Was aber mehr von Josaphat zu sagen ist/ beide das erste vnd das letzte/ Sihe/ das ist geschrieben in den geschichten Jehu/ des sons Hanani/ die er auffgezeichnet hat ins Buch der Könige Israel.

Ahasja **S** Nach vereiniget sich Josaphat der König Juda mit Ahasja dem Könige Israel/ welcher war Gottlos mit seinem thun. Vnd er vereiniget sich mit jm Schiffe zu machen/ das sie auffs Meer führen/ vnd sie machten die schiff zu EzionGaber. Aber Elieser der son Dodaus von Maresa weissaget wider

Sieg on alle
Schwertschlag.

Lobetel.

Josaphat 25. jar König
in Juda.

Elieser.

wider